

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 38

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICINARPARATE, Sontagsinserate, Bücheranzeigen, Verkaufs-offerten, LUXUSARTIKEL, DAREUM, BADER & KURORTE, Feine Weine, Capital-gesuche, PIANOS, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

STELLEGESUCHE. Für Kapitalisten

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebelspalter

N^o 38

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so höherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzufrachten an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgaſſe 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

WAID BEI ZÜRICH

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

530m

Grosse Parkanlagen.

Neue gute Fahrstrasse zur Wirtschaft und nach Hölzli.

durch die Zürcher Stadtmusk „Concordia“

Sommer- Restauration, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon. für 1000 Personen.

Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.

Familien- und Gesellschaftessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

CONCERTE

Eine Fabel.

Herr Demos hielt zum Zeitvertreibe —
Wie das sein gutes Recht ja war —
Zu dienen seinem Geist und Leibe,
Sich ein dressirtes Pudelpaar.

Er ließ es nicht an Futter fehlen,
Gab Brod ihm mehr als es verdient;
Doch auch in diesen Künstlerseelen
Der Neid bald Oberhand gewinnt.

Denn Jeder glaubt, er sei der Bessere,
Verdiene mehr des Herren Gunst;
Und obgleich beide Dilettanten,
„Nur ich,“ spricht Jeder, „hab' die Kunst!“

Bald ist dem Krieg nicht mehr zu wehren,
Sie raufen sich an Haupt und Haar,
Und stellen, ihrer Kunst zu Ehren, —
Ein hundsgemeines Schauspiel dar.

Zum Glück kommt jetzt in Eil' geschritten
Der Herr, die Peitsche in der Hand:
„Hat Euch der Teufel denn geritten?
Ihr macht die Kunst ja so zur Schand!“

Er treibt sie auseinander Beide,
Jagt Jeden in sein eigen Loch,
Und gibt, als Warnung vor dem Neide,
Zum Schluß diese Lehre noch:

„Bedenkt, ihr Pudel, daß ihr Hunde
Und Diener nur des Herren seid;
Gedenkt für immer dieser Stunde,
Und bleibt bescheiden, seid geſcheid!“

PATENT.
von technisches Bureau
J. Brandt & G.W.v. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W. Leipziger-Str. 124.

[504]

SCHNEIDER & CO.
London E. C.

3 Gough Square Fleet Street

(565)

Bank, Commission und Spedition.

Öffene Stelle.

Eine treue, zuverlässige, bescheidene Tochter, deutsch und französisch sprechend, findet in einem Hotel der Central-Schweiz Stelle als Zaa-fellnerin. Gute Zeugnisse erforderlich. (206)

Sattler- und Tapezirer-lehrlingsgesuch.

Ein Knabe von 16 bis 18 Jahren könnte unter vortheilhaften Bedingungen den Beruf erlernen. (205)

Provisionsreisender,

der die Ost- und Westschweiz bereist, wird gesucht. (207)

Illustrirte Wochenschrift

Neue Alpenpost

Jahrgang 1879 (Bd. IX & X.)

Redaction: J. J. BINDER in Zürich;

J. E. GROB, Pfarrer in Hedingen.

Abonnementspreis: Fr. 6.— für 6

Monate; 10 Fr. f. das ganze Jahr.

Inserate: à 50 Cts. per Zeile, ge-

niessen wirksame und allgemeine

Verbreitung.

Verlag: ORELL FÜSSLI & Co. in

Zürich. Man abonnirt bei allen

Postbureaux.

Vorständig bei
Orell Füssli & Co.
Zürich.

Brehms Thierleben

Zweite Auflage

mit gänzlich umgearbeitetem und erweiterten Text und größtentheils neuen Abbildungen nach der Natur, umfasst in vier Abtheilungen eine allgemeine Kunde der Thierwelt aufs prächtigste illustriert

und erscheint in 100 wöchentlichen Lieferungen zum Preis von 1 Mark.
Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Erschienen ist Band I—VII, IX u. X, und durch jede Buchhandlung zu beziehen.